Plastifloor® 430

Höherviskoses, elastifiziertes Methacrylatharz mit hoher Tieftemperaturflexibilität. Wird zum Abmischen mit Plastifloor® Beschichtungsharzen verwendet zur Herstellung von 2-Komponenten Bodenbeschichtungen in Kühl- und Tiefkühlräumen auf Betonuntergründen. Kann auch als Flüssigfolie und Fugenvergussmasse für Arbeitsfugen verwendet werden.

PLASTI CHEMIE
Produktionsgesellschaft mbH

Eigenschaften: Beschichtung auf Basis von Plastifloor® 430 oder Ab-mischungen mi Plastifloor® 332 zeichnen sich aus durch hohe Kälteflexibilität. Plastifloor® 430 wird auch als Membranschicht bei Plastifloor® Beschichtungen eingesetzt, des Weiteren auch als Fugenvergussmasse für Arbeitsfugen mit sehr guter Flexibilität im Außenbereich.

Kenndaten:

Lieferform	flüssig, blau
Auslaufzeit	25-32 sec (20°C), DIN Auslauf Becher, 6 mm
Aushärtung	ca. 40 min (20°C)
Lagerfähigkeit	dunkel bei < 20 °C max. 6 Monate
Liefergebinde	180 kg Fass 25 kg, 10 kg Eimer

Aktivator: Plastifloor® 430 ist voraktiviert für Temperaturen von + 5 °C bis + 30 °C.

Initiator/Härter: Härterpulver (BPO), temperaturabhängig

Richtrezepturen: (20°C)

430/1 Membranschicht, 1 - 2 mm	80,0 GT Plastifloor® 430 20,0 GT Quarzmehl 10 000 (**keine** carbonathaltigen Füllstoffe!)
430/2 Beschichtung, eingestreut 5 – 8 mm	30,0 GT Plastifloor® 418: 430 (2:1) 28,0 GT Quarzmehl 10 000 40,0 GT Quarzsand 0,3 - 0,8 mm 2,0 GT Pigmentpulver
430/3 Fugenverguss	80,0 GT Plastifloor® 430 15,0 GT Quarzmehl 10 000 (keine carbonathaltigen Füllstoffe!) 5,0 GT Pigmentpulver

Plasti-Chemie Produktionsgesellschaft mbH
Falgardring 1
D – 08223 Falkenstein / Germany
Telefon: +49 (0) 37 45 / 744 32-0
Telefax: +49 (0) 37 45 / 744 32-27
Email: info@plasti-chemie.de
Internet: www.plasti-chemie.de

Verarbeitung: Die Rezeptur **430/1** wird mit Zahnleisten aus Metall oder mit gegen MMA beständigen Kunststoff aufgetragen.
Die Rezeptur **430/2** wird mit einem Stiftrakel vorverteilt und mit einer Schwertkelle geglättet. Diese Formulierung eignet sich besonders für Böden in Kühlräumen oder Tiefkühlräumen (bis -40°C). Zur Erhöhung der Druckfestigkeit und der Griffigkeit wird der Fließbelag mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm oder 0,6 - 1,2 mm für dekorative Zwecke mit Kunstharz (EP oder PU) gecoatetem Farbsand gleicher Körnung eingestreut. Vor Aufbringen des Topcoats wird der überschüssige Sand/ Farbsand entfernt. Die Oberflächen von Beschichtungen mit Plastifloor® 332:430 müssen mit Plastifloor® 528 (klar oder pigmentiert) versiegelt werden.

Verarbeitung Fugen:
Die Rezeptur 430/3 wird zum Vergießen von vorgrundierten Arbeitsfugen im Innen- und Außenbereich verwendet. Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass die Vergussmasse nur an den Seiteflanken der Fuge einen Verbund eingeht, wenn diese sorgfältig grundiert worden ist.

Topf- und Härtezeiten in Abhängigkeit von der Temperatur:

Temperatur [°C]**	Härter [Vol%]	Topfzeit [min]	Härtezeit [min]
+5	5	ca. 15	ca. 75
+10	4	ca. 10	ca. 60
+20	3	ca. 10	ca. 40
+30	2	ca. 11	ca. 30

*) Härtermenge auf Plastifloor® 430 berechnet
**) Temperaturangaben beziehen sich auf Harz-, Boden- und Lufttemperatur

Hinweise: Verlegung und Verguss nur auf vorgrundierten Flächen!
Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung und die Hinweise des Länderaus-schusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI)

Lagerung: Lagerung bei ≤ 25 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen unter + 15 °C kann das im Bindemittel gelöste Paraffin ausfallen. Vor Gebrauch muss das Harz gut aufgerührt werden.

Plasti-Chemie Produktionsgesellschaft mbH
Falgardring 1
D – 08223 Falkenstein / Germany
Telefon: +49 (0) 37 45 / 744 32-0
Telefax: +49 (0) 37 45 / 744 32-27
Email: info@plasti-chemie.de
Internet: www.plasti-chemie.de

Arbeitsschutz: Bei der Verarbeitung ist für gute Belüftung zu sorgen. Die Vorschriften des LASI (Landesausschuss für Arbeitssicherheit) sind einzuhalten. Bitte lesen und beachten Sie die Hinweise auf unseren Sicherheitsdatenblättern.

VbF: A I

GISCODE: RMA 10

Zolltarifnummer: 320 820 10

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf umfangreicher Entwicklungsarbeit und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehenden Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Erzeugnisse und Verfahren auf ihre Anwendung für den eigenen Gebrauch selbst zu prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für die Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich abgegeben sind.

Plasti-Chemie Produktionsgesellschaft mbH
Falgardring 1
D – 08223 Falkenstein / Germany
Telefon: +49 (0) 37 45 / 744 32-0
Telefax: +49 (0) 37 45 / 744 32-27
Email: info@plasti-chemie.de
Internet: www.plasti-chemie.de